

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

Sport

mit dem Abschluss "Erweiterungsprüfung für das Lehramt an
Gymnasien"
(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft
verantwortlich: Sportzentrum

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.09.2015 (2015-114)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Fachwissenschaft (Erwerb von 92 ECTS-Punkten)				
Modulangebot 1 (Erwerb von 85 ECTS-Punkten)				
o6-SP-GY1-SPSG-152-mo1	Sportwissenschaftliche und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen verstehen	7	NUM	16
o6-SP-GY2-BKSH1-152-mo1	Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 1	6	B/NB	19
o6-SP-GY3-BKSH2-152-mo1	Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 2	5	B/NB	20
o6-SP-GY4-BKSH3-152-mo1	Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 3	5	B/NB	21
o6-SP-GY5-EKSH1-152-mo1	Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 1	5	B/NB	22
o6-SP-GY6-EKSH2-152-mo1	Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 2	7	B/NB	23
o6-SP-GY7-BTGV-152-mo1	Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen verstehen	5	NUM	24
o6-SP-GY8-ABGV-152-mo1	Anatomische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen von Fitness & Gesundheit verstehen und anwenden	5	NUM	25
o6-SP-GY9-EKSH3-152-mo1	Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 3	5	B/NB	26
o6-SP-GY10-EKSH4-152-mo1	Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 4	8	B/NB	5
o6-SP-GY11-LLTF1-152-mo1	Lehr-Lernkompetenz im Trend- & Freizeitsport entwickeln & anwenden 1	5	B/NB	7
o6-SP-GY12-PPFV-152-mo1	Pädagogisch-psychologische Fachkompetenzen vertiefen	5	NUM	8
o6-SP-GY13-BTFV-152-mo1	Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fachkompetenzen im Trend- & Freizeitsport verstehen & vertiefen	6	NUM	9
o6-SP-GY14-GSFV-152-mo1	Gesundheits- & fitnessbezogene Fachkompetenzen vertiefen	6	NUM	10
o6-SP-GY15-LLTF2-152-mo1	Lehr-Lernkompetenzen im Trend- und Freizeitsport entwickeln & anwenden 2	5	NUM	11
Modulangebot 2 (Erwerb von 7 ECTS-Punkten)				
o6-SP-GY16A-SFNO-152-mo1	Sportwissenschaftliche Forschungsfelder verstehen: Naturwissenschaftliche Orientierung	7	NUM	12
o6-SP-GY16B-SFGO-152-mo1	Sportwissenschaftliche Forschungsfelder verstehen: Geistes- und sozialwissenschaftliche Orientierung	7	NUM	13
Fachdidaktik (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Modulangebot 1 (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o6-SP-GY17-FLL-152-mo1	Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen analysieren	5	NUM	14
o6-SP-GY18-FLLB-152-mo1	Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen anwenden und bewerten	5	NUM	15
Freier Bereich				
Sport (2015)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Gymnasien Sport - 2015		Seite 3 / 26

Sport (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
o6-SP-GY20-IISV-152-m01	Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen	3	B/NB	17
o6-SP-GY21-FT-KE-152-m01	Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen	3	B/NB	18

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 4		o6-SP-GY10-EKSH4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen für individuums- und teambezogene Bewegungsfelder und Sportarten vertieft und erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Vermittlungskompetenzen im Bereich des Spielens, des Bewegens an und mit Geräten/Turnen, des Gleitens auf Eis und Schnee/Wintersport und der Bewegungsgestaltung/ Gymnastik/Tanz exemplarisch vertieft und auf den Bereich der Bewegungskünste ausgeweitet. Im Mittelpunkt steht ferner eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen Settings für gehobene Lernniveaus. Die Studierenden erfahren eine vertiefte Auseinandersetzung mit individuellen Lern- und Leistungsvoraussetzungen und deren Konsequenz für den Lehr-Lern-Prozess. Im Bereich des Wintersports werden exemplarisch grundlegende Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung wieder aufgegriffen und vertieft. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Vermittlungskompetenzen in individuums- und teambezogenen Bewegungssettings und Sportarten und können diese in Bezug auf individuelle Lern- und Leistungsvoraussetzungen angemessen und flexibel einsetzen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im Turnen, Schneesport, Handball sowie Gymnastik/Tanz und können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in unterschiedlichen Bewegungssettings adäquat einsetzen. Die Studierenden können vielfältige Prozesse des sich körperlich Ausdrückens und der Bewegungsgestaltung anregen und praktisch umsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1) + S (1) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs in S(1) (ca. 15 Min.) Prüfungsturnus: nur WS		
Platzvergabe		
S(1) ca. 12 TN, S(2) ca. 12 TN, S(3) ca. 16 TN, S(4) ca. 18 TN, S(5) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) gg) (3 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) ee) (2 ECTS-Punkte)		
Sport (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Gymnasien Sport - 2015	Seite 5 / 26

§ 83 I Nr. 5 e) ff) (2 ECTS-Punkte)
§ 83 I Nr. 5 e) aa) (1 ECTS-Punkt)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehr-Lernkompetenz im Trend- & Freizeitsport entwickeln & anwenden 1		o6-SP-GY11-LLTF1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden unterschiedliche Bewegungsformen der aktuellen bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von grundlegenden Merkmalen, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten aus dem Bereich des Trend- und Freizeitsports. Die Studierenden setzen sich dabei mehrperspektivisch mit dem Bereich des Gleitens auf Eis/Eislauf sowie verschiedenen Wahlsportarten aus dem Trend- und Freizeitsport auseinander. Im Mittelpunkt stehen dabei besondere Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Methodenkompetenzen des Trend- und Freizeitsports sowie zugehörige Aspekte der Umwelt- und Sicherheitserziehung. Die Studierenden lernen u.a. auch wie Trend- und Freizeitsportaktivitäten mit generellen Aspekten kultureller Bildung verbunden sein können und wie selbige entsprechend gefördert werden kann. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und beherrschen diesbezüglich ausgewählte Lehr-Lern-Konzepte. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im Bereich des Gleitens sowie im Bereich des Trend- bzw. Freizeitsports. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen für andere Lehr-Lern-Situationen und unterschiedliche Adressatengruppen des Trend- und Freizeitsports nutzen. Die Studierenden verstehen grundlegende Zusammenhänge zwischen Trend- und Freizeitsportaktivitäten und übergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen (insb. kulturelle Bildung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.) Prüfungsturnus: nur WS		
Platzvergabe		
S(1) ca. 16 TN, S(2) 12-20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) gg) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) hh) (3 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogisch-psychologische Fachkompetenzen vertiefen		o6-SP-GY12-PPFV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Themen aus den Fachdisziplinen der Sportpsychologie und Sportpädagogik/Fachdidaktik präsentiert und vertiefend diskutiert, mit dem aktuellen Diskurs der jeweiligen Disziplin abgeglichen und mit Konsequenzen für die Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis im schulischen und außerschulischen Kontext in Verbindung gebracht. Es werden dabei disziplinäre und interdisziplinäre pädagogisch-psychologische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte erarbeitet, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das Verständnis der Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis diskutiert. Den Studierenden wird anhand zentraler und aktueller ausgewählter Themen (z.B. Bewegte Schule, Inklusion, Kooperation Schule-Verein, Motivation und Emotion im Sport) ein vertiefender pädagogisch-psychologischer Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefte Fachkenntnisse und Fachkompetenzen in den zentralen sportpädagogisch-fachdidaktischen und sportpsychologischen Themenfeldern und können diese im Kontext aktueller Forschungserkenntnisse adäquat einordnen. Sie kennen u.a. die wesentlichen sportpädagogisch relevanten Themenfelder und zugehörige erziehungs- und bildungstheoretische Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden ebenso wie selbige der Fachdidaktik und der Sportpsychologie und können deren Bedeutung für fundierte und reflektierte fachwissenschaftliche Lehr-Lern-Situationen adressatenadäquat einschätzen. Die Studierenden besitzen ferner fachwissenschaftliche Präsentations- und Kommunikationskompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S bonusfähig		
Platzvergabe		
S ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 b) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fachkompetenzen im Trend- & Freizeitsport verstehen & vertiefen			o6-SP-GY13-BTFV-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Merkmale, Systematiken sowie ökologische und kulturelle, aber auch trainings- und bewegungswissenschaftliche Themen des Trend-, Freizeit- und Gesundheitssports präsentiert und mit den Studierenden vertiefend diskutiert. Des Weiteren erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der trainings-/bewegungswissenschaftlichen Literatur, die exemplarisch auf den Trend-, Freizeit- und Gesundheitssport im schulischen und außerschulischen Kontext bezogen wird. Dabei werden disziplinäre und interdisziplinäre trainings- und bewegungswissenschaftliche Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte erarbeitet, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das Verständnis des Trend-, Freizeit- und Gesundheitssports diskutiert. Den Studierenden wird damit ein vertiefender trainings- und bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports bzw. der aktuellen bewegungskulturellen Praxis vermittelt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse und Fachkompetenzen in Bezug auf die zentralen trainings- bzw. bewegungswissenschaftlichen Themenfelder und kennen ökologische und bewegungskulturelle Hintergründe des Trend-, Freizeit- und Gesundheitssports. Sie können aktuelle trainings-/bewegungswissenschaftliche Forschungserkenntnisse bewerten und exemplarisch auf den Bereich des Trend-, Freizeit- und Gesundheitssports beziehen. Die Studierenden beherrschen insbesondere den aktuellen fachwissenschaftlichen Diskurs um zentrale Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden von Leistung/Leistungsdiagnostik, Training und Wettkampf auf den Anwendungsfeldern des Sports bzw. selbigen zu den Kernthemen der Bewegungswissenschaft, zur motorischen Kontrolle, Leistung und Entwicklung. Sie besitzen letztlich ein vertieftes Verständnis vielfältiger Trainings- und Bewegungshandlungen und können dieses fundiert mit den Gegenstandsbereichen Gesundheit und Fitness sowie Freizeit und Umwelt in Verbindung bringen. Die Studierenden besitzen nicht zuletzt fachspezifische Präsentations- und Kommunikationskompetenz.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (1) + S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S bonusfähig			
Platzvergabe			
S ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
180 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 e) hh) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 d) (4 ECTS-Punkte)			

Sport (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Gymnasien Sport - 2015	Seite 9 / 26
--------------	---	--------------

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesundheits- & fitnessbezogene Fachkompetenzen vertiefen		o6-SP-GY14-GSFV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme im Seminar S1 (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Themen der Fachdisziplin Sportbiologie/-medizin vertiefend erörtert, mit dem aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Disziplin abgeglichen und mit Konsequenzen für gesundheitssportliche Aktivität im schulischen und außerschulischen Kontext in Verbindung gebracht. Es werden dabei disziplinäre und interdisziplinäre sportwissenschaftliche und -medizinische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte präsentiert, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das Verständnis sportlicher Aktivität diskutiert und im Sinne von gesundheitsfördernder Aktivität praktisch erprobt. Den Studierenden wird damit ein vertiefender sportbiologischer und gesundheitswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen gesundheitsfördernder sportlicher Aktivität vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse und Fachkompetenzen in den zentralen sportbiologischen/sportmedizinischen Themenfeldern und können diese im Kontext aktueller Forschungserkenntnisse einordnen und auf den Bereich gesundheitsfördernder Aktivität beziehen. Die Studierenden besitzen insbesondere umfassende Kompetenzen in der sportbiologischen Beurteilung von Aufbau und Funktionsweise der zentralen Organsysteme im Kontext von akuter und chronischer sportlicher Belastung und daraus resultierender individueller Beanspruchung, Anpassung und Überforderung. Sie können diese Kompetenzen im Rahmen von kompensatorischen und gesundheitsfördernden Maßnahmen zielgerecht auf unterschiedliche Adressatengruppen anwenden. Die Studierenden besitzen nicht zuletzt fachspezifische Präsentations- und Kommunikationskompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S2		
Platzvergabe		
S ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) dd) (2 ECTS-Punkte)		
§ 83 I Nr. 5 c) (4 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehr-Lernkompetenzen im Trend- und Freizeitsport entwickeln & anwenden 2		o6-SP-GY15-LLTF2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden ausgewählte Bewegungsformen der aktuellen bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis vertiefend thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von diversen Wahlsportarten aus dem Bereich des Trend- und Freizeitsports. Die Studierenden setzen sich dabei mehrperspektivisch mit dem Lehren und Lernen im Trend- und Freizeitsport (Erziehung zum und durch Sport) auseinander. Dabei werden spezifische Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie umwelt- und sicherheitserzieherische Aspekte von ausgewählten saisonalen Bewegungs-, Spiel-, und Sportangeboten (Winter vs. Sommer) ebenso thematisiert wie besondere Methoden- und Vermittlungskompetenzen von Trends der aktuellen Bewegungskultur. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und zugehörigen Lehr-Lern-Konzepten. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische, motorische und ökologische Handlungskompetenzen für saisonal abhängige Trend- und Freizeitsportangebote. Sie verstehen grundlegende Zusammenhänge zwischen Trend- und Freizeitsportaktivitäten und übergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen (insb. Umwelt- und Sicherheitserziehung). Die Studierenden können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in variablen Bewegungssettings des Trend- und Freizeitsports adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 12-20 TN, S(2) 12-20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) hh) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche Forschungsfelder verstehen: Naturwissenschaftliche Orientierung			o6-SP-GY16A-SFNO-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
7	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul erläutert die spezifischen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der quantitativ- naturwissenschaftlich ausgerichteten Forschung im Sport. Neben einer grundlegenden Einführung in die datenbankgestützte Literaturrecherche und die quantitativ-statistische Evaluationsforschung werden zentrale Themenkomplexe zur Diagnostik und Evaluation von fitness- und gesundheitssportlich orientierter Aktivität problemorientiert erarbeitet, so dass die Durchführung eines eigenständigen, semesterbegleitenden Studienprojekts im Bereich der Fitness-, Bewegungs- und/oder Gesundheitsevaluation ermöglicht wird. Den Studierenden wird dabei theoretisches und praktisches Wissen vermittelt, das sie dazu befähigt, psychophysische Fitness, Bewegungsqualität und Gesundheitszustand in unterschiedlichem Kontext und bei verschiedenen Alters- und Adressatengruppen selbständig erfassen, analysieren und im Kontext des aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsstands bewerten zu können.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen im naturwissenschaftlich orientierten Bereich des Fitness- und Gesundheitssports. Sie können auf systematischen Wegen Hypothesen und bereits vorhandenes Wissen überprüfen bzw. neues Wissen generieren, präsentieren und diskutieren. Sie sind in der Lage Forschungsprojekte im Feld der sportbiologisch- trainingswissenschaftlich orientierten Fitness- und Gesundheitsforschung zu initiieren und zu evaluieren. Die Studierenden beherrschen quantitativ-statistische Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens sowie spezifische leistungs-, bewegungs- und gesundheitsdiagnostische Messmethoden. Ferner können sie deren Ziele und Aufgaben kritisch reflektieren und selbige auf ihre adressaten- und berufsfeldspezifische Bedeutung angemessen einschätzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (1) + S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Hausarbeit in Form eines Projektberichts (10-15 S.)			
Platzvergabe			
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
210 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 a) (2 ECTS-Punkte)			
§ 83 I Nr. 5 d) (5 ECTS-Punkte)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche Forschungsfelder verstehen: Geistes- und sozialwissenschaftliche Orientierung		o6-SP-GY16B-SFG0-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens entweder auf das Feld der Sportpädagogik/Sportdidaktik oder auf das der sozialpsychologischen Betrachtungsweise des Sports mit den beiden Kernthemen "Lehren und Lernen" bzw. "Trends der bewegungskulturellen Praxis" bezogen. Die systematische und nach wissenschaftlichen Kriterien geplante Untersuchung von Lehr-Lernzusammenhängen bzw. von gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen in den verschiedenen Settings des Sports und der Bewegungskultur wird in diesem Modul somit je nach Zugang im hermeneutischen, qualitativ und/oder quantitativ ausgerichteten Forschungsparadigma betrieben. Deshalb werden die jeweils zugehörigen forschungsmethodologischen Grundlagen auf ausgewählte zentrale Theorien bezogen und in die Konzeption eines Projekts überführt. Hierbei kommen die zuvor erarbeiteten Forschungsverfahren zum Einsatz. Im Zuge des Forschungsprojekts werden Lehrlernprozesse oder Prozesse der Sportentwicklung auf der Makro-/ und/oder Mikroebene in verschiedenen Settings des Sporttreibens systematisch und methodisch kontrolliert konzipiert und inszeniert bzw. rekonstruiert und anschließend evaluiert. Dabei werden je nach Anlage des Forschungsdesigns unter Umständen fachbezogene Schwerpunkte gesetzt und in Anschluss an den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Sie können auf systematischen und wissenschaftlich kontrollierten Wegen neues Wissen generieren und sich an Forschungsprojekten im Feld der sportpädagogisch basierten Lehrlernforschung oder der sozialwissenschaftlich ausgerichteten Disziplinen der Sportwissenschaften aktiv beteiligen. Neben den Kompetenzen im Umgang mit hermeneutischen Arbeitsweisen kennen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungsbezüge qualitativer empirischer Forschung und/oder quantitativer Forschungsmethoden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit in Form eines Projektberichts (10-15 S.)		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 a) (2 ECTS-Punkte)		
§ 83 I Nr. 5 b) (5 ECTS-Punkte)		
Sport (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.11.2025 • PO-Datensatz Erweiterung Lehramt Gymnasien Sport - 2015	Seite 13 / 26

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen analysieren		o6-SP-GY17-FLL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die konzeptionellen Grundlagen der Sportdidaktik und der Themenkonstitution des Sportunterrichts anhand des Implikationszusammenhangs zwischen Zielen, Inhalten und Methoden detailliert aufgearbeitet. Neben der grundsätzlichen Beleuchtung verschiedener sport- und sportspieldidaktischer Konzepte wird deren wissenschaftstheoretische Verortung unter besonderer Berücksichtigung lern- und bildungstheoretischer Hintergründe dargestellt. Nicht zuletzt wird deren unterrichtsmethodische Umsetzung exemplarisch für verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten thematisiert und es werden ausgewählte zentrale Themen der Sport- und Schulsportentwicklung (z.B. Gender im Sport, Integration und Inklusion im und durch Sport, usw.) exemplarisch im Lichte der aktuellen fachdidaktischen Diskussion reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sport- und Sportspielvermittlung und können diese auf verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten beziehen. Sie kennen die Grundlagen und wissenschaftstheoretischen Hintergründe verschiedener sport- und sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und können Sport- und Spielphänomene und -strukturen sowie zugehörige Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens reflektieren und für Lehr-Lern-Situationen im Sport und Sportunterricht nutzbar machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30 Min.) mit Ausarbeitung in S bonusfähig		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 f) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachdidaktische Lehr-Lernkompetenzen anwenden und bewerten		o6-SP-GY18-FLLB-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls wird die Überführung des grundlegenden Implikationszusammenhangs zwischen Zielen, Inhalten und Methoden des Sportunterrichts in konkrete Lehrentwürfe für verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies geschieht durch die detaillierte Aufarbeitung von Planungs-, Konzeptions- und Evaluationsprozessen im Kontext der fachdidaktischen Grundlagen und die konkrete Erprobung und Bewertung von differenzierten Unterrichtsszenarien für unterschiedliche Bewegungssettings und Adressatengruppen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung, Ordnung und Bewertung der systematischen Grundlagen des Sportunterrichts und des Schulsports. Sie können mit sport- und sportspieldidaktischen Konzepten konkret arbeiten, diese auf Unterrichtspraxis hin auslegen und für die Planung und Konzeption von Sportunterricht und Schulsportprogrammen nutzen. Gleichzeitig besitzen sie grundlegende Bewertungskompetenzen, die sie mit Planungs- und Auswertungsvorgaben kritisch umgehen lassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 30 Min.) mit Ausarbeitung in S1 oder S2		
Platzvergabe		
Ü(1) ca. 25 TN, Ü(2) ca. 25 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 f) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen verstehen			o6-SP-GY1-SPSG-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
7	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur-, geistes- und sozialwissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Perspektive. Im Bereich Sportpädagogik werden die im Kontext von sportlichem Handeln wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt. Bei den gesellschaftswissenschaftlichen und sozialpsychologischen Grundlagen werden zentrale soziologische, psychologische und kulturtheoretische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte geklärt und in Hinblick auf deren Beitrag zum Verstehen unserer Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur vertieft.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik und Sportsoziologie. Sie kennen erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft besitzen die Studierenden differenzierte sportpädagogische und sportsoziologische Fach- und Methodenkompetenzen			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (1) + V (1) + V (1) + V (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 60 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
210 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 a) (2 ECTS-Punkte)			
§ 83 I Nr. 5 b) (5 ECTS-Punkte)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen		o6-SP-GY20-IISV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls wird ein exemplarischer Einblick in aktuelle zentrale Fragen und Hintergründe zu den Themen Inklusion und Integration im und durch Sport theoretisch und/oder praktisch ermöglicht. Dabei soll ein Zugang von "besonderen" Adressatengruppen (z.B. Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund) zu Bewegung, Spiel und Sport exemplarisch thematisiert und reflektiert und mit unterschiedlichen sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bezügen versehen werden. Es werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen Möglichkeiten und Chancen von Integration und Inklusion im und durch Sport in theoretischer und/oder praktischer Hinsicht aufgezeigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen ausgewählte Fachkompetenzen und spezifisches Hintergrundwissen zum Thema Integration und Inklusion im und durch Sport und/oder zum Umgang mit diesbezüglichen fachdidaktischen Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie kennen den zugehörigen aktuellen fachwissenschaftlichen Diskussionsstand zum Thema und/oder Möglichkeiten für modifizierte Unterrichtssituationen und Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. interkulturelle Bildung, Toleranz und Respekt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder d) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 22 II Nr. 3 f)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen			o6-SP-GY21-FTKE-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden aktuelle Trends und Themen der bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis sowie des Gesundheitssports erarbeitet, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von speziellen Themen oder Sport- und Bewegungsangeboten aus dem Trend- und Gesundheitssport. Die Studierenden sollen dabei einen exemplarischen Einblick in ausgewählte fachwissenschaftliche und/oder fachdidaktische Hintergründe von besonderen Sport-, Spiel- und Bewegungsangeboten bzw. Themen des Gesundheitssports erhalten, sowie deren fachwissenschaftliche Hintergründe und fachdidaktische Umsetzungsmöglichkeiten verstehen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und/oder aktuellen Themen des Gesundheitssports. Sie kennen diesbezügliche ausgewählte Lehr-Lern-Konzepte und/oder besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen und können selbige für andere Lehr-Lern-Situationen und unterschiedliche Adressatengruppen des Trend- und Gesundheitssports nutzen. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. kulturelle Bildung, Umweltbildung, Gesundheitsförderung).			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Klausur (30 Min.) oder d) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder e) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)			
Platzvergabe			
S ca. 12-20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
90 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 22 II Nr. 3 f)			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 1			o6-SP-GY2-BKSH1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
6	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch im Bereich des Gleitens auf Eis und Schnee sowie im Bereich des Bewegens an und mit Geräten und im Wasser. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in vielfältigen Settings (unterschiedliche Medien (Wasser, Schnee), sowie mit und ohne Geräte(n)) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit heterogenen Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Es werden ferner situationsübergreifende und -spezifische Aspekte der Sicherheits- und Umwelterziehung thematisiert und reflektiert. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen verschiedene Lehr-Lern-Konzepte im Bereich der individuumsbezogenen Bewegungssettings und Individualsportarten. Sie besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den Bereichen des Gleitens auf Eis und Schnee/Wintersport, des Bewegens an und mit Geräten/Turnen sowie im Wasser/Schwimmen und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Ferner besitzen die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Sicherheits- und Umwelterziehung.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (2) + S (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)			
Platzvergabe			
S(1) ca. 12 TN, S(2) ca. 16 TN, S(3) ca. 16 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
180 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 e) gg) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) ee) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) cc) (2 ECTS-Punkte)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 2		o6-SP-GY3-BKSH2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für das Spielen bzw. Sportsportarten und teambezogene Bewegungsfelder thematisiert, reflektiert und erprobt. Dabei werden die Grundlagen des Spielens sowie Konzepte der integrativen und speziellen Sportspieldidaktik erarbeitet und exemplarisch im Basketball, Volleyball und Handball angewandt. Im Mittelpunkt stehen der Erwerb von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in den Sportspielen sowie Grundlagen der fachdidaktischen Vermittlung in unterschiedlichen teambezogenen Settings (mit/ohne Ball, Zielwurf- und Rückschlagspiel, Spielfeldgröße und Spielerzahl) sowie für unterschiedliche Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Es werden ferner situationsübergreifend und -spezifisch grundlegende Aspekte des Gegenstandsbereichs Fairness, Kooperation und Teamgeist thematisiert und reflektiert. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende sportsportrelevante Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen geeignete Lehr-Lern-Konzepte im Bereich des Spielens mit und ohne Ball, die sie im Bereich der Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings einsetzen können. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Handball, Basketball und Volleyball und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Ferner besitzen die Studierenden grundlegende Kooperations- und Interaktionskompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 25 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 18 TN, S(4) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) aa) (5 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 3			o6-SP-GY4-BKSH3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch im Bereich des Laufens, Springens und Werfens sowie im Gestalten von Bewegungen und Bewegen im Wasser. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb bzw. die Erweiterung von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in variablen Settings (unterschiedliche Medien (Wasser, Freigelände, Halle), sowie mit und ohne Geräte) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit unterschiedlichen Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen grundlegende und erweiterte Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen verschiedene Lehr-Lern-Konzepte im Bereich der individuumsbezogenen Bewegungssettings und Individualsportarten. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den Bereichen Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik) und im sich körperlich ausdrücken und gestalten von Bewegungen (Gymnastik und Tanz) und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Im Bereich des Bewege ns im Wasser besitzen die Studierenden erweiterte Lehr-Lern-Kompetenzen, die sie befähigen, flexibel mit anderen Lehr-Lern-Situationen und unterschiedlichen Lernniveaus sowie differierenden Adressatengruppen umzugehen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (1) + S (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)			
Platzvergabe			
S(1) ca. 16 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerge Auswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 e) bb) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) cc) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) ff) (1 ECTS-Punkt)			

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 1			o6-SP-GY5-EKSH1-152-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum			Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	
Inhalte			
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen für das Spielen bzw. Sportsportarten und teambezogene Bewegungsfelder erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Bewertungskompetenzen im Bereich der integrativen und speziellen Sportspieldidaktik exemplarisch in den Zielwurf- und Rückschlagspielen Basketball und Volleyball erweitert und durch grundlegende im Zielschusspiel Fußball ergänzt. Im Mittelpunkt steht ferner eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Sportsportvermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen teambezogenen Settings mit ansteigenden Lernniveaus. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Bewertungskompetenzen in teambezogenen Bewegungssettings bzw. Mannschaftssportarten der Zielwurf- und Rückschlagspiele sowie grundlegende im Bereich der Zielschusspiele. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Basketball und Volleyball. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in teambezogenen Bewegungssettings bzw. im Mannschaftssport adäquat einsetzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (1) + S (1) + S (1) + S (1)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
praktische Prüfung (ca. 10 Min.)			
Platzvergabe			
S(1) ca. 18 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 16 TN, S(4) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).			
weitere Angaben			
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 83 I Nr. 5 e) aa) (5 ECTS-Punkte)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 2		o6-SP-GY6-EKSH2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Bewertungskompetenzen exemplarisch im Bereich des Bewegens an und mit Geräten/Turnen, des Laufen, Springen, Werfens/Leichtathletik, des Bewegens im Wasser/Schwimmen und im Bereich der Bewegungsgestaltung/ Gymnastik/Tanz vertieft. Im Mittelpunkt steht hierbei eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen Settings mit ansteigenden Lernniveaus. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Bewertungskompetenzen für unterschiedliche Bewegungssettings und Individualsportarten und können diese auf individuelle Lernvoraussetzungen abstimmen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im Turnen und Schwimmen sowie der Leichtathletik und in Gymnastik/Tanz und können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) in unterschiedlichen Bewegungssettings adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1) + S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 16 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 16 TN, S(4) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) ee) (1 ECTS-Punkt) § 83 I Nr. 5 e) cc) (1 ECTS-Punkt) § 83 I Nr. 5 e) bb) (3 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) ff) (2 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen verstehen		o6-SP-GY7-BTGV-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Dabei soll ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Im Bereich der Sportbiologie werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch- funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt. In der Trainingswissenschaft werden zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule, Verein und Freizeit aufgezeigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie kennen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit und können selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen besitzen die Studierenden differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen und können deren Bedeutung für eine ganzheitliche Leistungs- und Gesundheitsförderung einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) über Inhalte der V(1) Trainingswissenschaft u. V(2) Sportbiologie		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 d) (2 ECTS-Punkte)		
§ 83 I Nr. 5 c) (3 ECTS-Punkte)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anatomische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen von Fitness & Gesundheit verstehen und anwenden		o6-SP-GY8-ABGV-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Das Modul thematisiert die Grundlagen der funktionellen Anatomie sowie des Haltungs- und Bewegungsapparates und zugehörigen Überbelastungs- und Verletzungsmechanismen und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Maßnahmen der individuellen und gruppenbezogenen gesundheitsorientierten Fitness- und Gesundheitsförderung. Des Weiteren werden zentrale bewegungswissenschaftliche Begriffe, Theorien, Konzepte, Methoden und Modelle im Kontext von sportlicher Betätigung aufgearbeitet und vermittelt. Im besonderen Fokus stehen dabei unterschiedliche fachwissenschaftliche Sichtweisen auf Koordinationsveränderungen und Bewegungslernen sowie daraus resultierende Konsequenzen für das adressatenadäquate schulische und außerschulische Lehren und Lernen von Bewegungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über zentrale Fachkompetenzen in der funktionellen Anatomie und Sporttraumatologie. Sie können diese Fachkompetenzen adressaten- und situationsadäquat für eine Konzeptionierung und Umsetzung individueller und gruppenbezogener Gesundheits- und Fitnessförderungsmaßnahmen einsetzen. Die Studierenden besitzen ferner grundlegende Fachkompetenzen im Bereich der Bewegungswissenschaft und des Bewegungslernens. Sie können das erworbene bewegungswissenschaftliche Wissen, aber auch die Methoden der Bewegungsanalyse und Bewegungsvermittlung mit unterschiedlichen Bewegungsfeldern und Sportarten in Verbindung bringen und deren Bedeutung für eine ganzheitliche Entwicklungsförderung einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 c) (1 ECTS-Punkt) § 83 I Nr. 5 d) (3 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5 e) dd) (1 ECTS-Punkt)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 3		o6-SP-GY9-EKSH3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen für das Spielen bzw. Spilsportarten und teambezogene Bewegungsfelder weiter vertieft und ausdifferenziert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Vermittlungskompetenzen im Bereich der integrativen und speziellen Sportspieldidaktik exemplarisch in den Spielen Handball, Fußball und Volleyball erweitert. Im Mittelpunkt steht ferner eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Spilsportvermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen teambezogenen Settings für gehobene Lernniveaus. Die Studierenden lernen u.a. wie Aspekte des Spielens und Leistens mit solchen der Kooperation und fairen Interaktion verbunden sind und entsprechend gefördert werden können. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Vermittlungskompetenzen in den Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings und können diese auf die großen Sportspiele übertragen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Handball, Fußball und Volleyball. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) für teambezogene Bewegungssettings und Mannschaftssportarten flexibel und adäquat einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
Platzvergabe		
S(1) ca. 18 TN, S(2) ca. 25 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
weitere Angaben		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 83 I Nr. 5 e) aa) (5 ECTS-Punkte)		